



Datenschutz - Adressnennung Anmeldung

Ein Übungsleiter gibt bei seiner Anmeldung zu einer Aus- oder Fortbildung seine persönlichen Daten an. Pflichtfelder sind Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, ggf. BSN-Mitgliedsverein sowie Mailadresse. Zusätzliche freiwillige Angaben sind Telefonnummern, Faxnummer, Assistenzbedarf, Übernachtung, Vorqualifikation. Die Pflichtdaten werden beim BSN in einer Datenbank gespeichert und finden Verwendung bei der Einladung zum Lehrgang.

Mir ist zudem bekannt, dass

1. die Teilnehmerliste mit Vorname, Name ... nur einmal - zu Beginn des Lehrgangs an die Teilnehmer/innen ausgehändigt werden. Meine personenbezogenen Daten werden aus steuerrechtlichen Gründen (§ 257 Abs. 4 HGB) für die Dauer von 10 Jahren nach Ende des laufenden Jahres beim BSN gespeichert;
2. ich ein jederzeitiges Recht auf Auskunft durch den BSN zu meinen personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit habe;
3. ich die hier erteilte Einwilligung jederzeit und ohne Angabe von Gründen widerrufen kann. Der Widerruf kann formlos an den BSN erfolgen; Hinweis gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO: Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Erhebung, Speicherung und Verarbeitung nicht berührt;
4. ich ein jederzeitiges Recht zur Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (siehe oben) habe;
5. diese Einwilligung freiwillig durch mich erfolgt.